

Professor Dr. Robert Obermaier

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Accounting
und Controlling

Universität Passau · 94030 Passau

| | |
|---------|---------------------------|
| Telefon | (0851) 509-3270 |
| Telefax | (0851) 509-3272 |
| E-Mail | controlling@uni-passau.de |
| Zeichen | RO-MG |
| Datum | 14.07.2015 |

Masterseminar im Wintersemester 2015/16

Thema: Innovationscontrolling: Krisen und Chancen von Geschäftsmodellen in Zeiten technologischer Revolutionen

Teilnehmer: Studenten in Masterstudiengängen

Teilnehmerzahl: Begrenzt

Anmeldung:

- Anmeldeformular auf der Homepage des Lehrstuhls
- Tabellarischer Lebenslauf
- Notenübersicht (HISQIS-Ausdruck)
- Anmeldeunterlagen elektronisch an: markus.grottke@uni-passau.de
- Anmeldeschluss: Do., 23.07.2015, 12.00 Uhr

Terminplan:

- Fr., 24.07.2015 Bekanntgabe der Teilnehmer
- Do., 30.07.2015 Auftaktveranstaltung (10:00 - 12.00 Uhr, Raum 301)
- Di., 13.10.2015 Seminarkolloquium (08.00 – 10.00 Uhr, Raum 301)
- Di., 15.12.2015 Blockseminar (08.00 – 18.00 Uhr, Raum 301)
- Di., 22.12.2015 Abgabe der Seminararbeit (elektronisch und zweifach in Papierform)

Thematischer Hintergrund:

- Gegenstand des Seminars ist der Umgang des Controllings mit sich verändernden Geschäftsmodellen, wie sie insbesondere durch technische Neuerungen, Krisen und den Eintritt von Risiken hervorgerufen werden.
- Die Thematik wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet:
 - historische Analysen sich nach technologischen Innovationen wandelnder oder untergehender Geschäftsmodelle,
 - Controlling in der Krise/Insolvenzgefahr,
 - Strategische Frühwarnsysteme,
 - Wertorientiertes Controlling von mathematischen Modellierungen von Hintergrundrisiken sowie
 - Wertorientiertes Controlling von mathematisch modellierten (nicht) diversifizierbaren Risiken von Innovationen

Ziel des Seminars:

- Ziel des Seminars ist die Aufbereitung und kritische des ge- oder misslungenen Umgangs von Controlling mit sich wandelnden Geschäftsmodellen mit Blick auf die aktuell sich andeutenden Umwälzungen durch Industrie 4.0.
- Aufgabe der Seminararbeiten ist es, die Problemstellungen basierend auf dem aktuellen Stand der Literatur darzustellen.

Anforderungen und Ergebnisgewichtung:

- Erstellung einer Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema des Themenkreises unter Verarbeitung der Einstiegsliteratur und weiterer relevanter Literatur (70 %). Ein Leitfaden mit Hinweisen zum Erstellen einer Seminararbeit steht zum Download bereit!
- Teilnahme am Seminarkolloquium, das der Betreuung und Berichterstattung über den Fortgang der Arbeit während des Semesters dient. Ablauf: Vorstellung von Forschungsfrage, Aufbau der Arbeit, Methode, aktueller Stand und weiteres Vorgehen.
- Abschlusspräsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen des Blockseminars (15 %). Präsentation im Rahmen des Seminarkolloquiums (5%).
- Aktive Diskussionsteilnahme im Rahmen des Blockseminars (10 %). Neben der freien Diskussion aller Themen durch alle Teilnehmer wird jeder Teilnehmer jeweils einem anderen als dem selbst bearbeiteten Thema als Hauptdiskutant zugeordnet. Dazu ist der gegenseitige Austausch einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit mit dem Diskutanten erforderlich.
- Abgabe der finalen Fassung nach dem Blockseminar zum o. g. Termin.